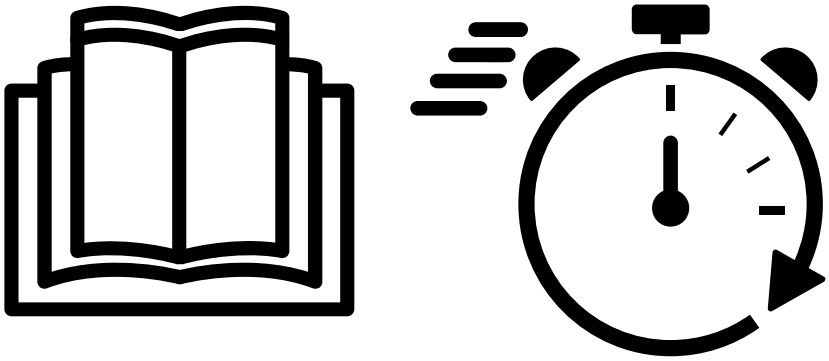
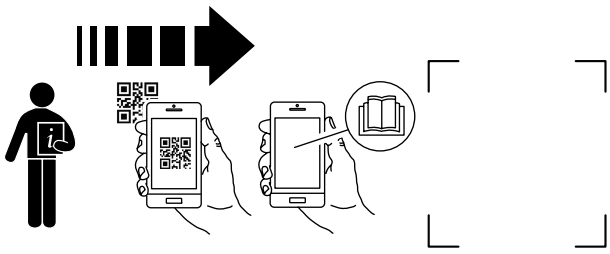
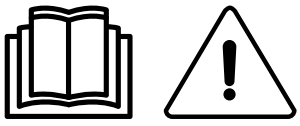


Stand-Kühlschränke

Prostore **Type reference P.M....**

DE Kurzanleitung





595R57502- 2024.05

Inhalt

A WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE 3
B ALLGEMEINE HINWEISE 10
C INSTALLATION UND MONTAGE 10
D BEDIENBLENDE 12
E STÖRUNGSBEHEBUNG 12

Wichtiger Hinweis



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch und registrieren Sie Ihr Gerät, bevor Sie es installieren und in Gebrauch nehmen.

Die Bedienungsanleitung können Sie über den QR-Code am Gerät aufrufen.

Diese Kurzanleitung enthält die grundlegenden Anweisungen zum Installieren und Verwenden des Geräts.

Suchen Sie den QR-Code auf der ersten Seite dieser Anleitung:

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die App zum Lesen von QR-Codes auf Ihrem Mobilgerät installiert haben und das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
2. Scannen Sie den QR-Code ein.
3. Registrieren Sie Ihr Gerät.
4. Schlagen Sie in den gewünschten Dokumenten nach.

Die ausführlichen Installations- und Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls auf der Electrolux Professional SpA Website:

www.electroluxprofessional.com

A WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist die Kenntnis der im Handbuch verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung der verschiedenen Gefahren werden im Handbuch folgende Symbole verwendet:

WARNUNG
Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.

WARNUNG
Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.

VORSICHT
Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.

WARNUNG
Brandgefahr / Entflammbare Materialien

Druck

WICHTIGE HINWEISE
Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt

Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.

Informationen und Erläuterungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist zu Eingriffen am Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden.
- (NUR FÜR EUROPA) Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Lagern oder verwenden Sie zu ihrer eigenen Sicherheit kein Benzin oder sonstige brennbare Materialien, Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses Geräts oder anderer Küchengeräte.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Geben Sie zu allen Anfragen beim Hersteller wie zum Beispiel Ersatzteilbestellungen stets die Kenndaten auf dem Typenschild des Geräts an.
- Bei der Entsorgung des Geräts muss die Kennzeichnung zerstört werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

A.2 Beschreibung der Typbezeichnung

P.M....

P	Prostore Standkühlschrank
▪	Modell 90 = 900-mm-Modul (700 l) 60 = 600-mm-Modul (400 l)
▪	• Ausführung mit einer Temperatur TN = positive Temperatur BT = negative Temperatur
▪	• Ausführung mit zwei Temperaturen Kein = nur eine Temperatur TN = positive Temperatur BT = negative Temperatur

▪	Ventilatortyp Keine = Standard (Belüftung von oben) / M = Marine (Belüftung von vorn)
▪	Kältemitteltyp Kein = Integriertes Kühlaggregat R134a oder R404a oder Modelle mit externem Kühlaggregat HC = Integriertes Kühlaggregat R290

A.3 Persönliche Schutzausrüstung

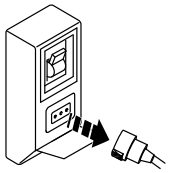
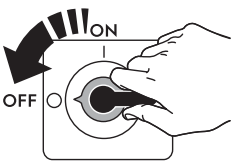
In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	**Schutzkleidung** 	**Sicherheits-schuhe** 	**Schutzhand-schuhe** 	**Augenschutz** 	**Kopfschutz** 
Transport	—	●	○	—	
Handhabung	—	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	—	●	○	—	—
Installation	—	●	●[1]	—	—
Normaler Gebrauch	●	●	●[2]	—	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	●[1–3]	○	—
Außerplanmäßige Reinigung	○	●	●[1–3]	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Verschrotten	○	●	○	○	—
Legende					
●	**PSA VORGESEHEN**				
○	**PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN**				
—	**PSA NICHT VORGESEHEN**				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
2. Sie müssen die Hände bei der Arbeit durch Handschuhe schützen, wenn Sie die kalte Wanne aus dem Gerät nehmen. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie Schutzhandschuhe tragen, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bediener, das Wartungspersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.4 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät ist mit elektrischen u./o. mechanischen Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Bedienpersonals und des Geräts ausgestattet.
- Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn Schutzabdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen entfernt, verändert oder überlistet wurden.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen im Handbuch zeigen das Gerät oder Gerätekomponenten, deren Schutzabdeckungen abgenommen wurden. Dies dient ausschließlich zur besseren Anschaulichkeit. Gebrauchen Sie das Gerät nicht ohne Schutzabdeckungen oder wirksame Sicherheitseinrichtungen.

Trennen Sie das Gerät vor Installations-, Montage-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer erst von der Stromversorgung.

- Es ist verboten, das am Gerät angebrachte Typenschild oder die Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel beträgt max. 70 dB(A).[1]

1. Die Geräuschemissionswerte wurden gemäß EN ISO 11204 ermittelt. Der Wert kann je nach Arbeitsplatz, an dem die Messung erfolgt, höher ausfallen.

- Achten Sie darauf, dass die Ausrüstung nicht Ozon ausgesetzt wird. Verwenden Sie im Aufstellungsraum der Ausrüstung keine Ozongeneratoren.
- Die im Folgenden genannten Arbeiten müssen von einem autorisierten Fachbetrieb oder Kundendienst ausgeführt werden, der über die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*) und die benötigten Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel verfügt und vom Hersteller ein Wartungshandbuch anfordern kann:
  - Installation und Montage
  - Installation des Verflüssigungssatzes
  - Positionierung
  - Elektrischer Anschluss
  - Reinigung, Wartung und Instandsetzung des Geräts
  - Entsorgen des Geräts
  - Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung
  - Demontagearbeiten an Geräten, die Kältemittel R290 oderR-744 enthalten (mit einem Hochdruck-Kühlsystem)
  - Demontagearbeiten an Geräten mit einer Isolierung, die mit entflammbaren Aufschäumgasen hergestellt wurde.

A.5 Schutzeinrichtungen des Geräts

Schutzverkleidungen

Das Gerät hat:

- feste Schutzabdeckungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenwände, usw.), die am Gerät u./o. am Rahmen mit Schrauben oder Einrastverbindungen befestigt sind, die nur mit Hilfe von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können. Der Anwender darf diese Einrichtungen daher nicht entfernen oder überlisten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch ein Überlisten oder die fehlende Verwendung dieser Einrichtungen entstehen.
- elektrisch verriegelte bewegliche Schutzabdeckungen (Tür) für einen Zugriff auf das Innere des Geräts.
- Zugangsklappen oder -türen der elektrischen Ausrüstung, die mit Scharnieren ausgeführt sind und mit Hilfe von Werkzeug geöffnet werden können. Die Klappe oder Tür darf nicht geöffnet werden, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

A.6 Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe.

Verbotszeichen	Bedeutung
	Verbot, Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)

Gefahrzeichen	Bedeutung
	Achtung, heiße Oberfläche
	Stromschlaggefahr (Abbildung auf elektrischen Komponenten mit Angabe der Spannung)

A.7 Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Fehlanwendung ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in dieser Anleitung abweicht. Während des Gebrauchs des Geräts sind keine sonstige Arbeiten oder Tätigkeiten zulässig, die als unsachgemäß gelten oder generell das Bedienpersonal gefährden bzw. Schäden am Gerät verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung gelten:

- Mangelhafte Wartung, unregelmäßige Reinigung und Überprüfung des Geräts.
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
- Die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder sonstigem Material in der Nähe des Geräts, das nicht kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird.
- Die fehlerhafte Installation des Geräts.
- das Ablegen von Gegenständen im Gerät, die nicht mit seinem Verwendungszweck kompatibel sind oder Schäden am Gerät, Verletzungen von Personen bzw. Umweltschäden verursachen können.
- Das Aufsteigen auf das Gerät.
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen des Geräts.
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.

- ein nicht vollständiges Schließen von Türen oder Schubladen durch Vergessen oder Nachlässigkeit.
- die Aufstellung des Geräts in Einbauräumen, die eine vorschriftsgemäße Luftzirkulation oder das einwandfreie Schließen von Türen bzw. Schubladen verhindern.
- ein unzulässig hohes Produktgewicht in den Fächern bzw. Schubladen.

A.8 Restrisiken

Es bestehen Restrisiken am Gerät, die durch konstruktive Maßnahmen oder geeignete Schutzeinrichtungen nicht vollständig beseitigt werden konnten. Außerdem informiert der Hersteller das Bedienpersonal mit diesem Handbuch ausführlich über diese Risiken und die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung. Verschaffen Sie sich bei der Installation des Gerätes ausreichend Platz, um die Risiken möglichst gering zu halten.

Damit diese Bedingungen erfüllt sind, muss der Umgebungsbereich des Geräts jederzeit:
- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein;
- gut beleuchtet sein

Zur umfassenden Information des Kunden sind die am Gerät bestehenden Restrisiken im Folgenden aufgeführt. Die betreffenden Handlungen sind unsachgemäß und daher strengstens untersagt.

Restrisiko	**Beschreibung der Gefährdung**
Ausrutschen oder Hinfallen	Die Bedienperson kann auf Wasserpfützen oder Schmutz am Fußboden ausrutschen.
Verbrennungen/Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Die Bedienperson berührt ohne Schutzhandschuhe versehentlich oder absichtlich Komponenten im Gerät.
Stromschlag	Kontakt mit spannungsführenden Teilen bei Wartungsarbeiten mit stromversorgter Schalttafel.
Stürzen aus größerer Höhe	Die Bedienperson führt auf dem Gerät Reparaturen mit ungeeigneten Hilfsmitteln (wie z. B. Sprossenleitern) aus oder steigt auf das Gerät.
Quetsch- oder Verletzungsgefahr	Die für einen Zugriff auf das Technikfach geöffnete Bedienblende wurde vom Fachpersonal eventuell nicht korrekt befestigt. Die Bedienblende kann sich plötzlich schließen.
Umkippen von Lasten	Beim Versetzen des unverpackten oder verpackten Geräts mithilfe ungeeigneter Hubsysteme oder bei nicht ausbalancierter Lastverteilung.
Chemische Gefährdung (Kältemittel)	Einatmen von Kältemittel. Die Anweisungen auf den Geräteschildern müssen stets beachtet werden.
Abruptes Schließen	Das Bedienungspersonal des Geräts könnte die Tür bzw. die Schubladen (falls je nach Gerätetyp vorhanden) absichtlich abrupt schließen.

A.9 Technische Daten

- Das Maschinenschild und der Energieklassen-Aufkleber gelten für die Originalkonfiguration ab Werk.
- Das Gerät kann mit 50 Hz oder 60 Hz betrieben werden, dafür ist keine Einstellung durch den Anwender erforderlich.

Verwendete Materialien und Kältemittel

- R290 Kältemittel ist brennbar und explosionsfähig. Es sind daher sämtliche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um bei Routine- u./o. Störungsbedingungen Wartungseingriffen am Gerät alle Gefährdungen durch Kältemittel auszuschließen.
- In Geräten mit R-744 als Kältemittel beträgt der Auslegungsdruck 14 MPa (140 bar).
  WARNUNG: Das Kälteaggregat steht unter hohem Druck. Keine Eingriffe daran vornehmen. Vor dem Entsorgen eine Kundendienst-Fachfirma kontaktieren.

A.10 Klimaklasse

Klimaklasse

Das Typenschild enthält folgende Angaben zur Klimaklasse:
- **Komplett isolierte Modelle mit Tür, “Speiseeis-Konservatoren“ und “Modelle“ in Marineausführung**:
  Klimaklasse 5:
  – 43°C (IEC/EN 60335-2-89)
  – 40°C Raum mit 40 % relativer Feuchtigkeit (DIN EN 16825/DIN EN ISO 22041).
- **Modelle mit Glastür**:
  Klimaklasse 5:
  – 43°C (IEC/EN 60335-2-89)
  – 30 °C Raumtemperatur bei 55 % relativer Luftfeuchtigkeit (DIN EN 16825/DIN EN ISO 22041).

A.11 Transport, Handling und Lagerung

- Transport (das Befördern des Geräts zwischen zwei Orten) und Handhabung (das Versetzen des Geräts innerhalb der Arbeitsstätte) müssen mit dafür vorgesehenen, geeigneten Hilfsmitteln vorgenommen werden.
- Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung bezüglich der Stapelbarkeit bei Transport, Handhabung und Lagerung.
- Halten Sie sich während des Be- oder Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.

- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Das Gerät zur Handhabung nicht an beweglichen oder wenig belastbaren Komponenten greifen oder anschlagen wie: Gehäuse, Kabelkanäle, Druckluftkomponenten usw..
- Das Gerät darf weder durch Schieben noch durch Ziehen versetzt werden, da es umkippen kann. Verwenden Sie zum Heben des Geräts entsprechend geeignetes Hebezeug.
- Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.
- Das mit Transport, Handhabung, Versetzen und Lagerung des Geräts beauftragte Personal muss entsprechend sachkundig sowie hinsichtlich des sicheren Gebrauchs von Hebezeugen und der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung unterwiesen sein.
- Vor dem Entfernen der Transportbefestigungen ist sicherzustellen, dass die Stabilität der Gerätekomponenten nicht von diesen Befestigungen abhängt und die Last nicht vom Fahrzeug herunterfallen kann. Vor dem Abladen der Gerätekomponenten sicherstellen, dass alle Transportbefestigungen entfernt worden sind.

A.12 Installation und Montage

- Der Installateur muss beurteilen, ob die Aufstellungsumgebung das erforderliche Mindestvolumen aufweist, um die Gefährdungen aufgrund der Entflammbarkeit und Toxizität des im Gerät vorhandenen Kältemittels zu mindern.
- Die genannten Arbeitsschritte müssen entsprechend den einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Bestimmungen des Anwenderlands ausgeführt werden.
- Das Gerät ist nicht für die Aufstellung im Freien u./o. in Umgebungen geeignet, die der Witterung (Regen, direkte Sonnenbestrahlung usw.) ausgesetzt sind.

A.13 Stromanschluss

- Die Energieversorgungsanlage muss auf die Nennstromaufnahme des angeschlossenen Geräts ausgelegt sein. Der Anschluss muss entsprechend den einschlägigen Richtlinien und Vorschriften im Anwenderland ausgeführt werden.
- Für Geräte mit externem Kühlaggregat muss der Anschluss von Gerät und Kühlaggregat jeweils separat ausgeführt werden.
- Anschlussspannung und Frequenz der Gerätestromversorgung sind auf dem Typenschild angegeben.
- Zwischen dem Anschlusskabel des Geräts und dem Stromnetz einen allpoligen Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter installieren, der für die auf dem Typenschild angegebene Stromaufnahme bemessen ist. Die Breite des Kontaktspalts muss unter Überspannungsbedingungen eine vollständige Trennung gemäß Kategorie III gewährleisten und die einschlägigen technischen Vorschriften erfüllen.

  Für die richtige Bemessung des Schalters oder des Steckers ist die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Stromaufnahme zu berücksichtigen.
- Nach dem Anschließen am eingeschaltetem Gerät nachweisen, dass die Stromversorgung nicht mehr als ± 10% um die Nennspannung schwankt.
- Für Modelle, die auf einen Betrieb ohne integriertes Kälteaggregat ausgelegt sind, die elektrischen Anschlüsse von Verflüssigungssatz und Magnetventil wie im Schaltplan ausführen, der dem Gerät beiliegt. Für den Anschluss ein Kabel mit geeignetem Querschnitt verwenden. Die Kabel einziehen und mit dem vorgesehenen Kabelhalter sichern. Jeden Leiter korrekt an die entsprechende Klemme anschließen.
- Um mögliche Gefährdungen auszuschließen, muss ein schadhaftes oder zu kurzes Netzkabel vom Kundendienst bzw. von einem Elektrofachmann ausgewechselt werden.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Unfälle, die auf die Missachtung der oben beschriebenen Regeln oder der im jeweiligen Verwendungsland geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.

A.14 Elektrischer Anschluss für Geräte mit Stecker

- Für den elektrischen Anschluss des Geräts einfach den Netzstecker in die Steckdose der Hauselektrik stecken. Vorab Folgendes sicherstellen:
  - Die Steckdose muss über eine effiziente Erdung verfügen. Netzspannung und -frequenz müssen den Werten auf dem Typenschild entsprechen. Lassen Sie die elektrische Anlage von einem Fachmann überprüfen, wenn Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Erdungskabels bestehen.
  - Der Stromanschluss im Aufstellungsraum ist entsprechend den im Anwenderland geltenden Vorschriften ausgeführt und auf die Stromaufnahme des Geräts ausgelegt.
- Der Stecker muss auch nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.
- Der Stecker muss sich in einer Position befinden, die für den Servicetechniker während der Ausführung der Wartungsarbeiten stets sichtbar ist.

A.15 Elektrischer Anschluss für Geräte mit Kabel ohne Stecker

- Der Anschlusspunkt ist effizient geerdet und Netzspannung und -frequenz stimmen mit den Angaben auf dem Typenschild überein. Die elektrische Anlage von einer Fachfirma überprüfen lassen, wenn Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Erdungskabels bestehen.
- Das Gerät muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Polarität permanent an das Stromnetz angeschlossen sein:
  - Braun/Schwarz[2]/Grau[2]: Phase
  - Gelb/Grün = Schutzleiter
  - Blau: Nullleiter
- Für den Festanschluss an das Stromnetz wird ein Netzkabel vom Typ H05VV-F (Teilenummer 60227 IEC 53) verwendet. Zur Auswechslung ein Kabel mit mindestens denselben Eigenschaften verwenden. Bei einem Austausch des Netzkabels darauf achten, dass der zur Erdung verwendete Schutzleiter länger als die stromführenden Leiter ist.
- Es muss möglich sein, den Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter zu Wartungszwecken in geöffneter Stellung zu blockieren.
- Bei Verwendung eines Steckers muss dieser den nationalen Installationsvorschriften entsprechen. Der Stecker muss zudem:

2. nur an Geräten mit Drehstromversorgung

– nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein
– ;
– für den Servicetechniker während der Ausführung der Wartungsarbeiten stets sichtbar sein.

A.16 AUFSTELLUNG

- Bei der Installation der Geräte sind sämtliche einschlägigen Sicherheitsvorschriften einschließlich der Maßnahmen zur Brandverhütung zu beachten.
- Für die Auswahl der separaten Kondensatoreinheit wird auf die vom Hersteller empfohlene Einheit verwiesen, die im technischen Produktdatenblatt des Geräts angegeben ist.
- Bei einer außergewöhnlich groß dimensionierten separaten Kondensatoreinheit beachten Sie das technische Produktdatenblatt bezüglich der Kühlleistungsdaten oder konsultieren Sie die Website des Herstellers oder die vom Hersteller autorisierte Kundendienststelle.
- In Geräten mit Kältemittel R-744 muss auf der Hochdruckseite der Kälteanlage zwischen Verdichter und Gaskühler ein Druckentlastungsgerät installiert werden. Alle Geräte oder sonstigen Komponenten außer dem Leitungssystem zwischen Verdichter und Druckentlastungsgerät, die einen Druckabfall bewirken können, müssen geschlossen werden.
- Das Druckentlastungsgerät muss so installiert werden, dass das bei einer Auslösung des Systems freigesetzte Kältemittel nicht den Anwender des Geräts schädigen kann. Die Öffnung ist so anzuordnen, dass sie bei normalem Gebrauch voraussichtlich nicht verschlossen wird.
- Das installierte Druckentlastungsgerät darf keine Einstellung durch den Anwender ermöglichen.
- Die Druckeinstellung des installierten Druckentlastungsgeräts darf nicht höher als der Auslegungsdruck der Hochdruckseite sein.
- Die Feinabstimmung der Parameter der elektronischen Regelventile ist im Servicehandbuch auf der Website beschrieben.
- Geräte in “Marine“-Ausführung müssen am Fußboden befestigt werden.
- Die Aufstellungsbereiche des Geräts dürfen nicht mit korrosiven Substanzen (Chlor usw.) verunreinigt werden. Der Hersteller haftet nicht für Korrosion aufgrund äußerer Einflüsse.

A.17 Wandbefestigung

- Bei der Installation der Modelle mit 600-mm-Glastür und integriertem Kälteaggregat – Modelle mit 600-mm-Glastür ohne integriertes Kälteaggregat – 900-mm-Modelle ohne integriertes Kälteaggregat mit hohen Standfüßen sicherstellen, dass das Kippschutzkabel daran befestigt ist. Die Montage ist beschrieben im Abschnitt “Anbringung von Kippschutzkabeln an Modellen mit Glastür und Stützfüßen“.

A.18 Platzbedarf des Geräts

- Sicherstellen, dass das Gerät in einem Abstand von mindestens 500 mm nach oben und 50 mm nach hinten und zu sonstigen Geräten im Raum aufgestellt wird (eine zu enge Aufstellung kann Probleme durch Kondenswasserbildung an den Seitenwänden des Geräts verursachen). Außerdem den zum Öffnen der Tür benötigten Freiraum berücksichtigen. **Marine Modelle**: (außer für das 600-mm-Gefriergerät R290 mit 50 Hz) Darauf achten, dass das Gerät mit mindestens 105 mm Abstand nach oben sowie 50 mm Abstand nach hinten und zu allen sonstigen Geräten im Raum aufgestellt wird. Beim 600-mm-Gefriergerät R290 mit 50 Hz darauf achten, dass das Gerät in einem Abstand von mindestens 250 mm nach oben sowie 50 mm Abstand nach hinten und zu allen sonstigen Geräten im Raum aufgestellt wird.

A.19 Beschickung und Entnahme des Kühlguts

- Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.
- Zum Abtauen keine Sprays verwenden; sie können gesundheitsschädlich sein und/oder die Materialien des Geräts beschädigen.

WARNUNG:
- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine Elektrogeräte in den für die Lagerung der Tiefkühlware vorgesehenen Gerätebereichen verwenden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wurde.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse vollkommen frei halten.

A.20 Maximale Beladung

Die maximale Beladung der Geräte und einzelnen Fächer ist in der folgenden Tabelle angegeben:

MAXIMALE BELADUNG PRO FACH	Prostore 600 mm = 40 kg – Prostore 900 mm = 60 kg – Prostore Speiseeis-Konservatoren = 60 kg

A.21 Reinigen des Geräts

- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Für Eingriffe an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.
- Das Gerät vor allen Reinigungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand versetzen.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.
- Kein Wasser auf das Gerät spritzen und keinen Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger zur Reinigung verwenden.

A.22 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

- Vor dem Gebrauch des Geräts alle darin befindlichen Komponenten und Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und Neutralseife reinigen, abspülen und gründlich abtrocknen.
- Das Gerät nicht mit chlorhaltigen Reinigungsmitteln, lösungsmittelbasierten Reinigern (z. B. Trichloräthylen), Scheuerpulvern oder ähnlichen Stoffen reinigen.

A.23 Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Die Nichtverwendung der Original-Zubehörteile u./o. Ersatzteile bewirkt das Erlöschen der Herstellergarantie und hat eventuell zur Folge, dass das Gerät nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht.

A.24 Sicherheitshinweise für Gebrauch und Wartung

- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.
- Bei einer größeren Funktionsstörung, einem Defekt oder einer unzulänglichen Funktionsweise muss das Bedienpersonal das Gerät sofort ausschalten.

A.25 Wartung des Geräts

- Die Inspektions- und Wartungsintervalle richten sich nach den effektiven Einsatz- und Umgebungsbedingungen des Geräts (Vorhandensein von Staub, Dunst, usw.), daher können keine exakten Zeitintervalle angegeben werden. Grundsätzlich wird jedoch eine gewissenhafte regelmäßige Wartung empfohlen, um die Wahrscheinlichkeit störungsbedingter Ausfälle zu minimieren.
- Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.
- Bringen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand.
- Ein störungsfreier und effizienter Betrieb des Geräts ist nur gewährleistet, wenn die regelmäßige Wartung des Geräts entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung durchgeführt wird.

A.26 Wartungsintervalle

Es empfiehlt sich, folgenden Maßnahmen so oft auszuführen, wie in der Tabelle angegeben:

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	**Frequenz**	**Zuständigkeit**
Routinereinigung • Allgemeine Reinigung von Gerät und Umgebungsbereich	• Täglich	• Bedienperson
Mechanische Schutzeinrichtungen • Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	• Jährlich	• Kundendienst
Tür und Türdichtung • Prüfen, ob Tür und Türdichtung unversehrt sind. Tür und Türdichtung auf Verunreinigungen kontrollieren. Schadhafte Komponenten auswechseln.	• Monatlich	• Bedienperson
Kontrolle • Überprüfung der mechanischen Komponenten auf Risse und Verformungen, Festsitz der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und bei Bedarf deren Wiederherstellung	• Jährlich	• Kundendienst
Grundkörper des Geräts • Nachziehen der Verschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme, usw.) des Geräts.	• Jährlich	• Kundendienst
Sicherheitsschilder • Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	• Jährlich	• Kundendienst
Bedienblende • Die in der Bedienblende installierten elektrischen Komponenten kontrollieren. Die Kabel zwischen der Bedienblende und den Gerätekomponenten kontrollieren.	• Jährlich	• Kundendienst

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Elektrisches Anschlusskabel • Zustandskontrolle des Anschlusskabels (gegebenenfalls ersetzen)	• Jährlich	• Kundendienst
Allgemeine Überholung des Geräts • Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ...	Alle 10 Jahre[1]	• Kundendienst

1. Das Gerät ist für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren ausgelegt und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig.

A.27 Entsorgen des Geräts

- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

B ALLGEMEINE HINWEISE

B.1 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen

Dieses Gerät dient zur Kühlung und Konservierung von Nahrungsmitteln. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Lagern von Flaschen; die Innenroste sind für diesen Zweck nicht geeignet.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.

HINWEIS!
Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die unsachgemäße Verwendung des Produkts ab.

B.2 Urheberrechte

Diese Anleitung dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional SpA an Dritte weitergegeben werden.

B.3 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- eigenmächtige Änderungen und Umrüstungen durch den Kunden oder Anwender.

C INSTALLATION UND MONTAGE

WICHTIGE HINWEISE
Für detaillierte Informationen zu Installation und Montage des Geräts siehe die ausführliche Installationsanleitung auf der Website.

C.1 Einleitung

WARNUNG
Siehe "*Warn- und Sicherheitshinweise*".

Um einen einwandfreien Betrieb des Geräts und jederzeit dessen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, müssen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel genauestens einhalten.

Nach der Aufstellung die Nivellierung des Geräts überprüfen und ggf. korrigieren. Eine falsche Nivellierung kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

VORSICHT
Vor dem Transport des Geräts sicherstellen, dass die Hubleistung des verwendeten Hubmittels dem Gewicht des Geräts angemessen ist.

HINWEIS!
Geräte mit eingebautem Kühlschrank müssen aufrecht transportiert werden. Falls das Gerät in horizontaler Position transportiert werden muss, ist sicherzustellen, dass es mehrere Stunden lang aufrecht steht, bevor es in Betrieb genommen wird.

VORSICHT

- Das Gerät an einem belüfteten Ort aufstellen, fern von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Klimaanlagen, um die korrekte Kühlung der Elemente der Kühleinheit zu ermöglichen.
- Den Kondensator auf keinen Fall, auch nicht nur vorübergehend, abdecken, um den einwandfreien Betrieb des Kondensators und somit des Geräts nicht zu beeinträchtigen.
- Das Gerät darf erst unmittelbar vor der Installation an den Aufstellungsort überführt und von der Palette genommen werden.

C.2 AUFSTELLUNG

Treffen Sie bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.

Falls das Gerät in einem Bereich installiert wird, in dem ätzende Stoffe (Chlor, usw.) vorhanden sind, zur Bildung einer Schutzschicht möglichst alle Edelstahloberflächen mit einem mit Paraffinöl getränkten Lappen abwischen.

Aufstellung des Geräts:

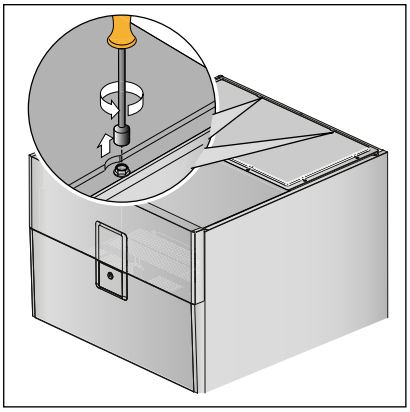
- Das Gerät am vorgesehenen Aufstellungsort positionieren.
- Regulieren Sie Höhe und Nivellierung mit den höhenverstellbaren Standfüßen und kontrollieren Sie, ob sich die Tür vorschriftsgemäß schließen lässt.
-

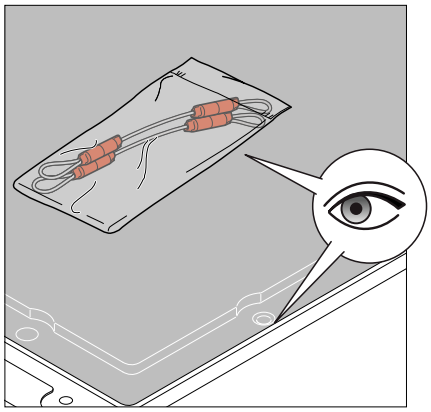
C.3 Montage der Kippschutzkabel am Gerät

Bei der Installation des Geräts müssen Kippschutzkabel angebracht werden. Gehen Sie zur Montage wie folgt vor:

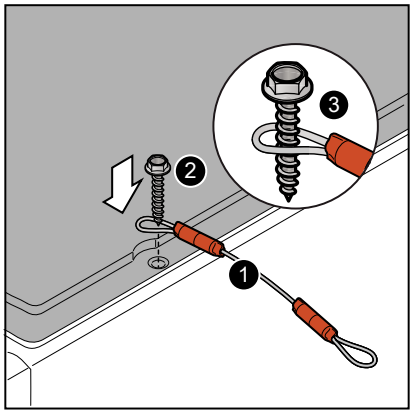
Modelle mit 600 mm

1. Lösen Sie wie in der Abbildung gezeigt die beiden Sechskantschrauben an der Oberseite des Geräts und nehmen Sie die Kabel aus der Verpackung:

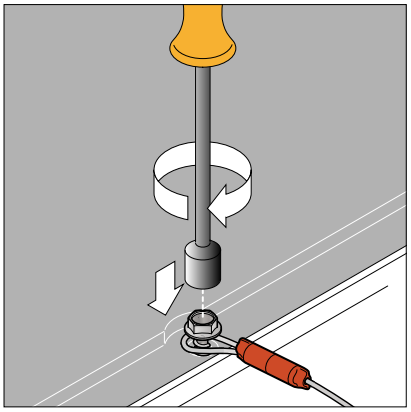




2. Führen Sie die Sechskantschraube wie in der Abbildung gezeigt durch eine Kabelschlaufe:



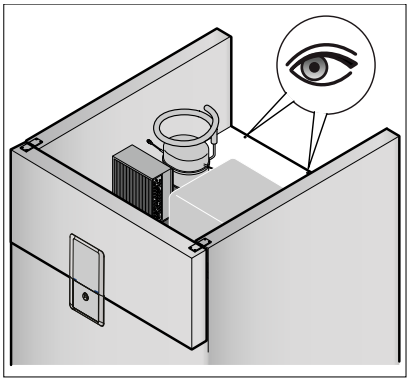
3. Drehen Sie die Schraube mit der Kabelschlaufe wieder in die Geräteabdeckung hinein.



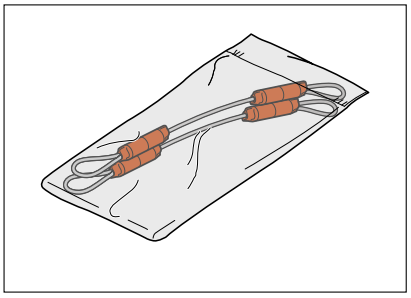
4. Fixieren Sie das Kabel anschließend mit einem Dübel an der Wand, um den sicheren Stand des Geräts zu gewährleisten.
5. Beim anderen Kabel genauso vorgehen.

Modelle mit 900 mm

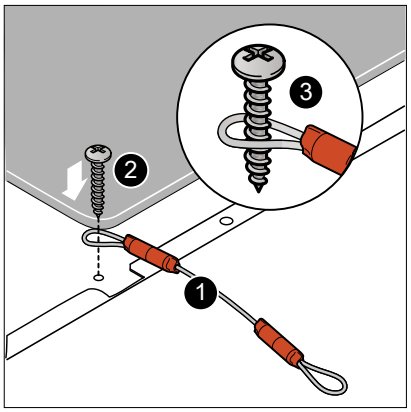
1. An der Oberseite des Geräts befinden sich 2 Bohrungen an den in der folgenden Abbildung gezeigten Stellen:



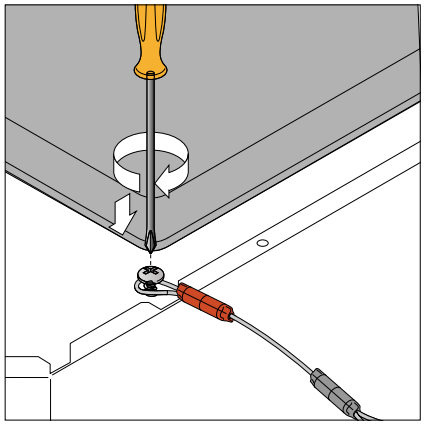
2. Nehmen Sie die Kabel aus der Verpackung:



3. Führen Sie eine der im Lieferumfang enthaltenen Schrauben wie in der Abbildung gezeigt durch eine Kabelschlaufe:



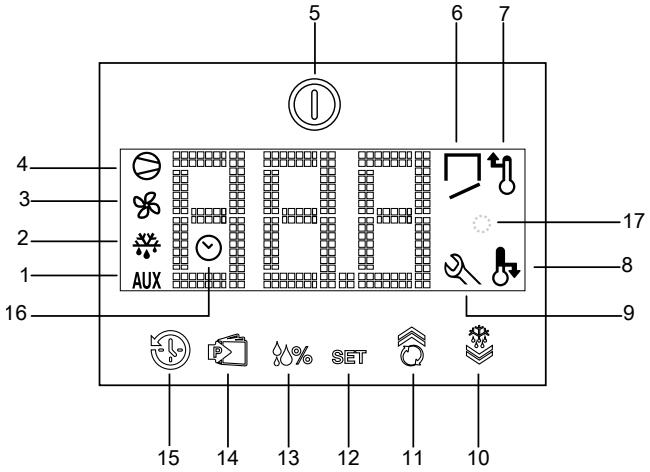
4. Drehen Sie die Schraube mit der Kabelschlaufe wieder in die Geräteabdeckung hinein:



5. Fixieren Sie das Kabel anschließend mit einem Dübel an der Wand, um den sicheren Stand des Geräts zu gewährleisten.

D BEDIENBLENDE

D.1 Beschreibung der Bedienblende



1	Symbol Hilfsverbraucher eingeschaltet
2	Symbol Abtauen läuft
3	Symbol Fachlüfter eingeschaltet
4	Symbol Kompressor eingeschaltet
5	EIN/AUS-Taste
6	Symbol Tür offen
7	Symbol Temperaturüberschreitung
8	Symbol Temperaturunterschreitung
9	Symbol Servicealarm
10	Taste AB/Abtauen zum Verringern von Werten bzw. Einschalten der manuellen Abtauung.
11	Taste AUF/Dauerbetrieb zum Erhöhen von Werten bzw. Einschalten der Turbokühlung.
12	Taste SET
13	Taste für hohe/niedrige Feuchtigkeit zum Einstellen 3 verschiedener Feuchtigkeitsniveaus:[1] • Niedrige Feuchtigkeit • Mittlere Feuchtigkeit • Hohe Feuchtigkeit
14	Programmwahltaste
15	HISTORY-Taste
16	Symbol HISTORY-Funktion eingeschaltet
17	Taste zur Alarmabschaltung Alarme können abgeschaltet werden, indem Sie die Taste oder das leuchtende Symbol drücken (je nach Modell).

1. Nur bei Kühlmodellen

E STÖRUNGSBEHEBUNG

E.1 Funktionsstörungen

Im Fall einer Störung gibt das Gerät grundsätzlich eine Warn- oder Alarmmeldung aus, die den aufgetretenen Fehler beschreibt. Das betreffende Symbol bleibt sichtbar, bis das Problem behoben ist.

	Alarmsymbol

HINWEIS!
Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich.

Die Liste der Alarm- und Warnmeldungen und die zugehörige Fehlersuche finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung auf der Website. Kontaktieren Sie bei Bedarf den Kundendienst.

CE

Electrolux Professional SPA
Viale Treviso 15
33170 Pordenone
www.electroluxprofessional.com